

Fachforum Angewandte Künste – Schatzkunst, Interieur und Materielle Kultur

Internationale Tagung

Diskursfeld Angewandte Künste I: Werte und Bewertungen

8.-10. November 2018

Organisiert von

Prof. Dr. Birgitt Borkopp-Restle / Dr. Ariane Koller (Bern)

Prof. Dr. Matthias Müller (Mainz)

Prof. Dr. Dirk Syndram (Dresden)

Prof. Dr. Barbara Welzel (Dortmund)

in Kooperation mit dem Rudolstädter Arbeitskreis für Residenzkultur

Veranstaltungsort

Hans-Nadler-Saal im Residenzschloss

Taschenberg 2, 01067 Dresden

Anmeldung

per E-Mail an christoph.orth@skd.museum

Programm

Donnerstag, 8. November 2018

14.00 Uhr

Anmeldung

15.00–15.15 Uhr

Begrüßung

15.15–17.15 Uhr

Rundgang durch die Sammlung

18.00 Uhr

Round table

Freitag, 9. November 2018

09.00 Uhr

Begrüßung

09.30–10.15 Uhr

Dirk Syndram (Dresden):

Schatzkunst und Repräsentation am Dresdner Hof in der Frühen Neuzeit

10.15–11.00 Uhr

Franz Kirchweyer (Wien):

Mittelalterliche Schatzkunst in den habsburgischen Sammlungen des 16. Jahrhunderts

11.00–11.30 Uhr *Pause*

11.30–12.15 Uhr

Raphael Beuing (München):

Der Schatz des Deutschen Ordens. Eine Sammlung im Spannungsfeld von Wertreserve und Kunstwert

12.15–13.00 Uhr

Ines Elsner (Göttingen):

Vom Schatz-, zum Memorial-, zum Prestigeobjekt – Das Huldigungssilber der Welfen des Jüngeren Hauses Braunschweig-Lüneburg zwischen zeitgenössischer und heutiger Perzeption

13.00–14.30 Uhr *Pause*

14.30–15.15 Uhr

Elisabeth Burk (Münster):

Pretiosa und Curiosa – landgräfliche Kostbarkeiten

15.15–16.00 Uhr

Matthias Müller (Mainz):

Der kulturelle Wert der Objekte. Beobachtungen zu divergierenden Wertmaßstäben in höfischen Sammlungen am Beispiel der Dresdner Kunstkammer

16.00–16.45 Uhr *Pause*

16.45–17.30 Uhr

Ariane Koller (Bern):

Ästhetik und Ökonomie des Eigenwerts. Objektnetzwerke in der niederländischen Kunst des 17. Jahrhunderts

Samstag, 10. November 2018

09.00–09.45 Uhr

Anna Jolly (Riggisberg):

Weißer Pracht – Leinendamaste als Medium fürstlicher Repräsentation

09.45–10.30 Uhr

Lea Döding (Berlin):

Zucker, Porzellan und die Macht der Assoziation: Die Rezeptionsgeschichte der Meissener Porzellantempel im Spannungsfeld materiellen und kulturellen Transfers

10.30–11.00 Uhr *Pause*

11.00–11.45 Uhr

Birgitt Borkopp-Restle (Bern):

Materialität und Mobilität – Tapisserien und ihre Bewertung in der höfischen Repräsentation der Frühen Neuzeit

11.45–12.30 Uhr

Astrid Arnold-Wegener (Kassel):

Die Luxustapeten der Pariser Tapetenmanufaktur Paul Balin (1863-1898)